

1866.

247.10196 6.0 Reichmann.

Schild knecht.

5844

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle sind drei Acciseaufseherstellen vacant. Diejenigen, welche sich um eine solche Dienststelle bewerben wollen, haben längstens bis zum 18. d. M. ihre desfallsigen Gesuche dahier einzureichen und ihre Qualification hierzu nachzuweisen, außerdem aber ein ärztliches Zeugniß über ihre Gesundheitsverhältnisse beizubringen.

Wiesbaden, den 12. April 1866.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend und den folgenden Tag, will Herr August Fack von der Speismühle wegen Aufgabe der Müllerei und Deconomie seine sämmtlichen zum Betriebe derselben erforderlichen Mobilien, namentlich: 2 Mühlenwagen, 1 Brodwagen, 2 Karren, 4 Pflüge, 2 Eggen, div. Pferdegeschirr, div. Handgeschirr, sodann 1 Chaise (Phaeton), 3 Pferde, 4 Kühe, 7 Schweine (worunter ein Mutterschwein), 31 Gänse, 8 Enten, 30 Hühner; ferner allerlei Zimmer- und Küchengeräthe, namentlich 5 vollständige Betten u., div. Jagdaccessorien u. s. w. gegen gleich baare Zahlung öffentlich auf der genannten Mühle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. April 1866.
5864

Der Bürgermeister Adolph
Groß.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Morgens 10 Uhr kommen in dem Frauensteiner Gemeindefeld im District Beilstein 2r Theil:

33 eichene Bau- und Werkstämme zu 1301 Cbß.,
28 buchene " " " " 371
11 aspene " " " " 88
610 Stück birken Gerüstholzer,
21 Klaster gemischtes Holz,
7149 Stück gemischte Wellen und
1 Holzhauerhütte
zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 10. April 1866.

Der Bürgermeister.
v. d. Heide.

Hochheim.

Heute Samstag den 14. April Nachmittags 2 Uhr wird bei Frau Lehrer Pauli Wittwe ein Pianino 6 $\frac{3}{4}$ Oct., ein Tafelklavier 6 $\frac{1}{2}$ Oct., ein geringes Klavier 6 Oct., eine Guitarre und eine Violine versteigert.

Taunus-Eisenbahn.

Dienstag den 17. April d. J. findet zu Mainz die Generalversammlung der Herren Actionäre der Taunuseisenbahn statt, zu welchem Behufe für dieselben die folgenden Extrazüge expedirt werden:

ein Zug von Frankfurt nach Castel, Abfahrt zu Frankfurt Morgens 9 Uhr, Ankunft zu Castel 9 Uhr 45 Minuten;
ein Zug von Wiesbaden nach Castel, Abfahrt zu Wiesbaden Morgens 9 Uhr 30 Minuten; Ankunft zu Castel 9 Uhr 45 Minuten;
ein Zug von Castel nach Frankfurt, Abfahrt zu Castel Abends 4 Uhr 40 Minuten, Ankunft zu Frankfurt gegen 5 Uhr 25 Min. Abends.
Frankfurt, den 11. April 1866. Im Auftrag des Verwaltungsraths.

19

Der Director: Wernher.

Herrn- und Damenkleider, sowie alle sonstigen Gegenstände werden gekauft und verkauft Ellenbogengasse 9.

6198

Thee

in allen Sorten
von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
500 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei **G. W. Winter**, vorm. **August Roth**,
499 Webergasse 5



Rudolph's Fleckenwasser.

feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 fr. je
Flacon bei
A. Brunnenwasser,
A. Cray,
J. H. Landsrath,
Dr. Philippi,
A. Schirg,
F. Strasburger,
Niederlagen
für Wiesbaden.

Thee und Chocolate

5802

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker **Bergmann**
in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuersundene und bestbewährte Speciali-
täten werden geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen:

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülse 9 fr.
Theerseife zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand,
rothe Nasen und Backen etc.) à Stück 18 fr.

Gichtmatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung
à Packet 18 u. 30 fr.

Gispomade, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 fr.

Barterzeugungsdinetur, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester
Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervor-
zurufen, à Flasche 36 fr. und 1 fl.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

4947

Anton Schirg, Schillerplatz.

Wiesbadener Krankenverein.

Unsere erste vierteljährliche **Generalversammlung** pro 1866 findet
Samstag den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr,
im Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse statt.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
2) Antrag des Vorstandes auf Erweiterung des
§. 8 der Statuten, resp. Dispensation älte-
rer Mitglieder von den Monatsbeiträgen.
3) Mittheilung verschiedener Vereins-Angelegen-
heiten.

Indem wir die Vereinsmitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen einladen,
nimmt der Vereins-Director Herr Eduard Nickel, Mauritiusplatz 2, Anmel-
dungen neuer Mitglieder bis zur General-Versammlung entgegen.
Wiesbaden, den 11. April 1866. Der Vorstand. 38

Generalversammlung des Consum- und Sparvereins.

Nächsten Sonntag Abend um 8 Uhr findet in dem Lokale der Wittwe
Freinshelm in der Mezgergasse die ordentliche vierteljährliche General-
versammlung obigen Vereins statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Cassirers und Vertheilung des Gewinnes;
- 2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Zu dieser Versammlung ladet die Mitglieder und Freunde des Vereins ein
Der Vorstand.

Die Mitglieder werden gebeten ihre Büchelchen zur Ablieferung mitzubringen.

Männer-Gesangverein.

Samstag den 14. April findet auf dem neuen Geisberg eine **Liedertafel**
mit Ball statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Nichtmitglieder können eingeführt werden, müssen jedoch hierzu eine Eintritts-
karte bei Herrn Franz Alstätter lösen.

Der Vorstand.

Schulbücher-Anzeige.

Alle in den hiesigen öffentlichen Lehranstalten
und Privat-Instituten eingeführten **Schul-
bücher und Atlanten** sind in dauer-
haften Einbänden zu den festen Ladenpreisen
vorräthig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Kopfsalat

ist zu haben bei Gärtner Reiz, Dohheimer-
straße 20. 5840

Montag den 16. April 1866

63

Abends 7 Uhr

im Saale des Colnischen Hofes

(kl. Burgstrasse).

Sechste und letzte Soirée für KAMMERMUSIK

der Herren
Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Arnold.

Programm.

- 1) Quartett von Veit. (D-moll, op. 3).
a. Allegro, b. Menuetto, c. Andante (Hymne Russe) con
Variazioni, d. Finale.
- 2) Quintett von Mozart. (G-moll.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur op. 59.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung.

Gutenberg-Verein.

Heute Samstag den 14. April, Abends 8 Uhr,

zum Besten der Vereins-Bibliothek
im Saale zur „schönen Aussicht“

Abendunterhaltung mit Tanz

statt, wozu alle Freunde des Vereins ergebenst eingeladen werden.

Entrée 24 kr. Damen frei.

Das Nähere besagen die Programms. Einlaßkarten sind zu haben in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Schön'schen Restauration,
Michelsberg, sowie Abends an der Cassé.

Sprudel.

Lezte Sprudel-Sitzung für diesen Winter

Montag den 16. April 1866

Abends 8 Uhr

im Sprudelsaal, Kirchgasse 8.

Auf besonderen Wunsch einzelner Mitglieder wird an diesem Abend ein
gemeinschaftliches Abendessen stattfinden. Das Convent kostet 1 Gulden.
Für Vorträge und Musik ist bestens gesorgt. Die Liste wird einige Tage
früher definitiv geschlossen.

256

Der Vorstand.

Bauernläse werden verkauft Platterstraße 9.

146003

Snell'sche Lehranstalt.

Der Sommerkursus in derselben beginnt Mittwoch den 18. April Morgens 8 Uhr.

Wiesbaden, den 11. April 1866. **C. Snell**, Kirchgasse 20. 6038

Musverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Ladengeschäftes verkaufen wir sämtliche vorräthigen **Porzellaine** zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen auf Porzellan-Malerei

jeder Art werden nach wie vor in selber Weise von uns ausgeführt.

Hastert & Seifert,

5983

Porzellanmalerei u. Handlung, Langgasse 16.

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen ihr Lager in Stroh Hüten für Damen und Kinder, Blumen, Federn, Bänder, Putzarbeiten werden jederzeit geschmackvoll und billig angefertigt. 5954

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Goldgasse 4 in die Kirchhofsgasse 6 in den Laden verlegt habe. **Amalie Rümpler**, Kleidermacherin. 6067

Fussbodenlack,

Pariser Lack, alle Sorten Firnisse, Politur, Schellack und Spiritus in guten Qualitäten empfehle zu billigsten Preisen.

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.

Leere Packlisten

jeder Größe werden billigt abgegeben bei **Ph. Sulzer**, Langgasse 13. 5522

Strohhüte

in großer Auswahl und billigt. Stroh und Gaze in allen Farben, passende Binden und Blumen, Federn, Strohgarituren, Hutfacons, alle Arten französischen Hüte, Agraffen, Gürtelbänder, schwarze und farbige Glace-Handschuhe von 48 fr. an bis zu 2 fr. empfiehlt in großer Auswahl

G. Wallenfels. 6006

Oelfarben,

alle Sorten gut trocknend und zum Anstrich fertig, empfiehlt billigt

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.

Garnitze, Spiegel, lackirte Bettstellen, ovale und eckige Tische bei

5741

Haberstock, Blatterchauffee 1.

Rußbaumene Kommoden, Kanape's, Stroh- und Rohrühle zu den äußerst billigen Preisen.

5741

Haberstock, Blatterchauffee 1.

Alle Sorten

6080 trockene und in Del geriebene Farben,
Copal-, Wagen-, Möbel-, Fußboden- und Asphalt-Paste, Leinöl, Sic-
catif und Weingeist-Firnisse, Politur, Schellack, Cöthener Leim, Spirit-
tus, Wein- und Terpentinöl, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende
Artikel empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

6081 A. Brandscheid,
Ecke des Römerbergs und der Schachtstraße 23.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,
empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das
selbe stets mit dem besten und frischesten Qualitäten versehen.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Gönnern und Geschäfts-
freunden die ergebenste Anzeige, daß
ich von heute an mein Geschäftslocal
in der goldenen Kette verlassen und
dasselbe in das Haus des Herrn Dre-
her Saßler,

7 Langgasse 7

verlegt habe. Mein Bestreben wird
auch hier sein, das mir geschenkte Ver-
trauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 10. April 1866.

Achtungsvoll

Constantin Hohn, Optikus.

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Girneleisen, Scheitholz, klein gemachtes
Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Werkholz und buchene
Holzbohlen, empfiehlt Herm. Schirmer. 2754

Schöne Holländer Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) sind zu ver-
laufen. Weirichstraße 23, 1 Et. hoch, von 1—3 Uhr Mittags.

WEINHANDLUNG

von **Kaltwasser & Comp.,** 5056
 Kirchgasse 15a,
 empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden
 von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine. Ausländische Weine.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.		1860r	
Erbacher	fl. 24	Medoc	fl. 54
do. Riessling	30	St. Julien	12
do. Auslese	1. 12	Nolnay	1. 24
do. Marcobrunner	1. 30	St. Estéphe	1. 36
do. Ausbruch	1. 45	Nuitz	1. 36
Hattenheimer	36	Chambertin	1. 36
Rauenthaler	48	Château Margaux	1. 48
Geisenheimer	1. 12	do. Laros	1. 48
do. Rothenberg	1. 30	do. Latour	2. —
Rüdesheimer	1. —	do. Lafitte	3. —
do. Berg	1. 24	Muscat Lunel	1. 12
do. Orleans	1. 45	Malaga	1. 12
do. Hinterhauser	2. 42	Madeira	1. 45
Hochheimer	1. —	do. I. Qual.	3. 30
do. Domdechane	1. 45	Sherry	1. 35
Steinberger Cabinet	5. —	do. i. Qual.	3. 40
Johannisberger do.	7. —		
Mosel-Weine.		Moussirende Weine.	
Brauneberger	fl. — 48	Matth. Müller	
Pisporter	1. 12	Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
Rothe Rhein- und Ge-		do. do. i. Qual.	1. 45
birgs-Weine.		Mosel do.	1. 30
Affenthaler	fl. — 42	Johannisberger Cabinet do.	3. —
Ober-Ingelheimer	— 48		
Assmannshäuser	1. 12	Feine	
do. I. Qual.	1. 45	Liqueure und Essenzen	
Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.		div. Sorten.	

Actienbrauerei zu Nassau a. d. L.

Wir haben mit der Versendung unseres Lagerbiers begonnen und hat das-
 selbe überall ungetheilten Beifall gefunden. Bestellungen für Wiesbaden und
 Umgegend werden auf dem Bureau des Herrn Procurators Erkenmeyer in
 Wiesbaden entgegengenommen und prompt effectuirt.

Nassau a. d. L., den 9. April 1866.

Die Direction. 6105

Alle in das **Buchfach** gehörende Arbeiten werden sowohl in als außer dem
 Hause angenommen.

6085

J. Seib, Selenenstr. 22.

Alle Arten **Zeichnungen** für Soutage und Weißtucherei, Namen etc. werden
 schnell und billig besorgt bei **A. Schener, Fautbrunnstr. 10.** 502

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 87) 14. April 1866

Gefunden eine Cylinderuhr, ein Album.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Herzogl. Polizeidirection.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die am 9. d. Mts. verpachteten städtischen Grundstücke im District Kohlforb, hinter der Gasfabrik, wegen eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich in dem hiesigen Rathhause verpachtet.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Dachunterhaltung auf dem Elementarschulhause dahier öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. April Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause:

1) die Lieferung von 100 Tischen für den Victualienmarkt dahier, veranschlagt zu 466 fl. 40 fr., und

2) die Herstellung von 2 Häuschen für die Marktgeldberhebung, bestehend in:

a. Schreinerarbeit veranschlagt zu 175 fl. 2 fr.

b. Spenglerarbeit, 54 28 "

c. Schlosserarbeit, 17 22 "

d. Tüncherarbeit, 25 54 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, wonach die Tauben während der Aussaat in den Schlägen zu halten sind, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunct.

Coulon.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. April l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlischen Auftrags zufolge im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich zwei Schränke

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. April 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

Das Haus

Kl. Webergasse 7 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch
6251 **Ph. Seebold**, Langgasse 20.

Sanz reines Schweineichmalz per Pfund 28 fr.,

reinschmeckende Schmelzbutter " 33 "

türk. Zwetschenmuk per Pfund 10 fr.,

Honig 16 fr.,

Apfelgelse 16 fr.,

8881 - 1790 Syrup 12 fr., (18. off. us. apolis)

feinstes niederländisches Buchweizenmehl

empfehl

6231

Aug. Korthener,

Nerostraße 26, vis-à-vis der Querstraße.

Der Daubitz'sche Kräuter-Viqueur als Mittel gegen Heiserkeit.

Seit Anfang März d. J. litt ich den ganzen Sommer hindurch an fortwährender Heiserkeit. Ohne vorheriges Räuspern vermochte ich in der Regel nicht vernehmlich zu sprechen und dann auch nur mit großer Kraftanstrengung. Dänisches Brust-Elixir, sowie Baden und Emser Brunnen befreiten mich nicht von dem Uebel. Da endlich leiteten mich Aeußerungen des Arztes selbst auf den Gedanken, einen Versuch mit dem Daubitz'schen Kräuter-Viqueur zu machen. Ich begann Ende August d. J. jeden Morgen etwa 1/2 Spitzglas voll davon zu trinken. Schon den zweiten Tag wurde meine Stimme heller und reiner und von Tage zu Tage wurde sie besser, so daß ich froh war, endlich das richtige Mittel gefunden zu haben. Als die Flasche nach fast vier Wochen geleert war und mein Befinden immer gleich gut blieb, hörte ich mit der Kur auf. Doch einige Tage nachher zog ich mir eine Erkältung zu und das alte hartnäckige Uebel war wieder da. Ich begann nun mit der zweiten Flasche und bemerkte nach einigen Tagen auch schon wieder bedeutende Besserung. Mathematisch beweisen läßt sich's nun freilich nicht, daß ich durch den Genuß des Daubitz'schen Kräuter-Viqueurs die Entfernung meiner Heiserkeit bewirkt habe, daß sie nach dem Genuße desselben erfolgt, ist aber factisch und die moralische Ueberzeugung habe ich gewonnen, daß zur Beseitigung chronischer Heiserkeit der Daubitz'sche Kräuter-Viqueur ein probates Mittel ist.

Einbeck, Königr. Hannover, 22. Oct. 1864.

Breden, Actuar.

Dieser Viqueur ist allein ächt zu haben: in Wiesbaden bei **A. Viator**, Geisbergstraße 9, **W. Viator**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 189

Sut-Schmuck-Federn

werden täglich gewaschen, alte abgeblaßte Federn in allen Farben und nach jedem Muster gefärbt, caufirt und wie neu hergestellt.

Mainz.

Jean Keller, Schustergasse 54.

Zur Empfangnahme von Aufträgen, Ablieferung fertiger Waaren, sowie zur Ertheilung jeder näheren Auskunft sind gerne bereit.

Herr **Friedr. Dervin**, vormals G. L. Neuen dorff, Franzplatz,

Herr **Wirbelauer**, Stiftstraße 3, Wiesbaden. 6196

Drei Centner gute Kartoffeln a 1 fl., 2 Regenfässer und 1 Rodhosen sind zu verkaufen. Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 6236

Eine vollständige guterhaltene Speereiladen-Einrichtung mit Waagen und allem Zugehör steht zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 5, 2. Stod. 6214

Langgasse 23 kann sogleich Schutt abgefahren werden. 6239

Eine Parthie guter Dung ist zu verkaufen Marktstraße 36. 6234

4404.

8888

G. D. Linnenfohl,

Neugasse 5, sowie Nerostraße 48,
empfiehlt Limburger Käse la per Pfund 16 fr., Schweizerkäse 30 fr., reines Schweineschmalz 28 fr., f. Melis 19 fr., in Broden 17½ fr., Raffinade 20 fr., in Broden 18½ fr., reinschmeckende Ceylon- und Java-Kaffee's, Chocolate und Cacaopulver von Wittetopp & Comp. in Braunschweig, sowie alle sonstigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen und besten Qualitäten. 6272

Corsetten, Crinolinen

mit und ohne Ueberzug,
garnirte und ungarnirte Strohhüte, Knaben-Kappen, Neze, Gürtel, Handschuhe, Herrnhemden und Binden, Knöpfe und Bekleidungsartikel, sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigen Preisen 6293

Goldgasse 8, Sebastian, Goldgasse 8.

Zwei sehr schöne große Lorbeerbäume und ein Granatbaum sind zu verkaufen. Näh. bei Buchhändler Hensel. 6253

Local-Veränderung.

Meine Wohnung und Geschäfts-Local befinden sich jetzt

Mauergasse No. 2.

6250

W. Millé,

6258

Maler und Lackirer.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.

Hiermit zur Nachricht, daß ich mit der freih. v. Zwiertein'schen Gärtnerei zu Geisenheim einen Vertrag abgeschlossen, wornach alle von dort kommenden Frühgemüse, namentlich Spargeln, von heute an bei mir verkauft werden. Die Gemüse werden jeden Morgen mit dem 7½ Uhr aus dem Rheingau kommenden Zuge bei mir frisch eintreffen.

Joh. Geyer, Hof-Lieferant. 6269

Mein Lager der neuesten Sorten

Sonnenschirmen & En-tout-cas

für die diesjährige Saison empfehle in sehr reichhaltiger und schöner Auswahl zu billigen Preisen.

Ueberziehen und Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. 6296

H. Profflich, Metzgergasse 20.

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und bestens besorgt bei

Frau König, Heidenberg 40. 6113

Schützen-Verein.

Das durch Bekanntmachung vom 31. März d. J. angezeigte Gesellschafts-schießen findet erst

am 22. April d. J.

statt.

Es werden 2 Ehrenscheiben angeschossen.

Die Liste zum Einzeichnen der Schützen, welche an dem Schießen sich theiligen wollen, wird vom 15. d. Mts. an in der Schießhalle aufliegen.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Die Schützenmeister.

Turnverein.

Samstag den 14. April Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Vorlage des Budgets.
- 6) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

351

Der Vorstand.

Im Felsenkeller, Taunusstraße, wird morgen Sonntag Wiener Bodibier verzapft.

6264

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag

Flügelmusik,

wozu höflichst eingeladen wird.

6295

Bock-Bier.



1te Qualität.

Samstag, Sonntag und Montag bei

J. Nicolai,

Römerberg 13.

Auch kann ein Extra-Zimmer für einen Verein oder eine Gesellschaft abgegeben werden.

6311

Bräuerei zur Stadt Frankfurt.

Heute Samstag den 14. April:

Vocal- & Instrumental-Concert

von den Geschwistern Fries, Herrn Hämmerlein mit Frau, dem Violinisten Herrn Antonjoli und dem Komiker Herrn B. Fries.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen Sonntag den 15. April in Mosbach im neuen Saale des Hrn. Frick.

Anfang Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

6308

Emserstraße 31 sind einige Walter Kartoffeln billig zu verkaufen.

6255

Eine Brunnenlette ist zu verkaufen im Cölnischen Hofe.

5761

Entgegnung.

Mit Bezugnahme auf die Einladung der angeblichen Mitglieder des Gesangsvereins „**Concordia**“ in der gestrigen Nummer (86) dieses Blattes erwidern viele Mitglieder, daß sie in keiner Beziehung einverstanden waren und diese Einladung als eine einseitige Handlung betrachten mußten.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Morgen Sonntag den 15. April

Eröffnung

des

Sommer-Etablissements Loreley

(Elisabethenstrasse).

Vorzügliche in- und ausländische Weine,
Chemnitzer Schloss-Märzenbier, Mainzer
Actienbier im Glas, kalte und warme
Speisen.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein
Richard Miller.

6248

Neuer Geisberg.

Sonntag den 15. April Nachmittags:

HARMONIE,

Restauration in den Sälen und auf den Terrassen; Abends

Tanz.

Frische Maträner und 1865r Biersteiner.

318

Restauration Scheurer.

Heute Abend von 6 Uhr an und morgen Sonntag den 15. April:

Vorzügliches

Bock-Bier.

6273

Bayrischer Hof.

Heute und morgen Abend von 5 Uhr an vorzügliches Ritzinger-Winter-Lager-Bier im Glas, Restaurationszimmer links.

6277

Wiesbadener Actien-Bier-Brauerei-Gesellschaft.

Wir theilen unseren verehrlichen Kunden hierdurch mit, daß von heute an **Bockbier** von uns bezogen werden kann.

Wiesbaden, den 14. April 1866.

Der Director:

6290

Eduard Hahn.

Württembergischer Hof.

Sonntag den 15. April: **Münchener u. Wiener Bockbier.**

6287

Heilanstalt Merothal in Wiesbaden.

Pneumatischer Apparat.

Die Anwendung der comprimierten Luft mittelst des pneumatischen Apparats wirkt namentlich heilend bei veralteten Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungen-Catarrhen, Engbrüstigkeit (Asthma) durch Lungen-Emphysem, mannichfachen Hörleiden und, wie vielfältige Erfahrungen in benannter Anstalt eclatant nachweisen, bei Keuchhusten. 6261

Bei bevorstehender Saison versehen wir nicht, uns im Weißzeugnähen zu empfehlen. Wie bekannt, werden bei uns alle Weißzeugarbeiten von den ordinären bis zu den feinsten fein und dauerhaft gearbeitet. Herrn- und Damenhemden nach neuestem Schnitt und Façon.

Auch können bei uns Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen.

W. Dehwald & C. Odernheimer,
5999 Moritzstraße 7. 6091

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von J. Wader aus Stuttgart 6091

empfehlen eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Reizlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Strampantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsonnen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Frische böhmische Feldhühner

6270 bei Geyer, Hof-Lieferant.

Wo kein Mittel half, brachte der Walter'sche Fenchel-Honig-Extract die erwünschte Genesung.

Den E. G. Walter'schen Fenchel-Honig-Extract kann ich mit gutem Gewissen als das Heilmittel gegen Keuchhusten empfehlen. Mein Sohn von 2 Jahren hat 5 Monate im Keuchhusten gelitten, alle angewandten Hausmittel blieben erfolglos. Das Kind ist dabei so abgekommen, daß ich es für verloren hielt. Schließlich entnahm ich vom Kaufmann Herrn H. Müller hier selbst, einige Flaschen E. G. Walter'schen Fenchel-Honig-Extract, und nachdem ich denselben nach Vorschrift angewandt hatte, hat sich nicht nur der Keuchhusten vollständig verloren, sondern mein Sohn erfreut sich seit drei Wochen der besten Gesundheit und nimmt sich zu.

Brieg, den 11. April 1865.

Rudolf Dietrich, Glasermeister.

Der E. G. Walter'sche Fenchel-Honig-Extract, bekanntlich das beste derartige Fabrikat, kostet nur die $\frac{1}{2}$ Flasche 45 kr., die $\frac{1}{4}$ Flasche 27 kr. und allein nur acht zu haben in Wiesbaden bei A. Victor, Geisbergstraße 9, B. Victor, Langgasse 5, A. Thilo, Marktstraße 11 und in sämtlich bedeutenden Orten des Herzogthums Nassau. 260

Bei Frau Jacob, am Todtenhof, kann Ries abgefahren werden, per Karrn 12 fr. 6276

Bei Ph. Koch zu Clarenthal ist selbstgezogener deutscher und ewiger Alesamen zu verkaufen. 6262

Zu verkaufen sind zwei gute Feldbettstellen Marktplatz 7. 6245

Bücher für die höhere Bürgerschule sind abzugeben Langgasse 16 im Laden. 6247

Ein noch sehr wenig gebrauchter Divan mit einem gelb und blau halbselbenern Ueberzug ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 5985



Unserm Collegen C. B-r

zum morgigen Feste die herzlichsten Glückwünsche!

6312

Die 14 in Nr. 20.



Ein donnerndes Hoch der C-e R-r zu ihrem heutigen Geburtstage!
Ein Einunddreißiger. 6286



**Vivat
L a w i s e ! !**



Wer spielt mit? kannst Du? 6288

Lieber Vater!

Es gratulirt Dir zu deinem heutigen Geburtstage!
6304 Deine Tochter A. M.

Der schönen blondlockigen Louise in der Wellritzstraße gratulirt herzlich zum Geburtstage!
Ein stiller Verehrer. 6268

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein C. Künstler zu ihrem heutigen Geburtstage!
Von zwei Freundinnen. 6338

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß unser geliebtes Töchterchen, **Louise**, nach kurzem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern.

6300

J. S. Daum und Babette Daum.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Frau, Schwester und Schwägerin, **Caroline Ludwig**, geb. **Abner**, heute Nacht nach 12 Uhr nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Nachricht bemerken wir, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 16, aus stattfindet.

6175

Der tiefbetrübte Gatte **Mathias Ludwig**
und Angehörige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innig geliebte Tochter Schwester und Nichte,

Mina Blumenschein,

heute Morgen 9 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Samstag, den 14. April Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 10, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 12. April 1866.

6283

Einen Acker zu verpachten, 115 Ruthen, an der Mainzerstraße, dicht an der Stadt gelegen. Näheres Mainzerstraße 24 von 2-3 Uhr. 6289

Ein gebrauchter, einthüriger Kleiderkranz, ein Klapp- oder Säulentisch werden zu kaufen gesucht Röderallee 18, Parterre. 6260

Steingasse 25 ist ein vollständiges Schmiedewerkzeug mit Drehbank und Biegemaschine zu verkaufen. 6282

Evangelische Kirche.

Sonntag Miseric.

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr.

Betsunde 8 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Zweiter Sonntag nach Ostern. Schluß der österlichen Zeit.

Vormittags 6 Uhr: Erste hl. Messe. 7 Uhr Militärgottesdienst. 9 Uhr

Hochamt mit Predigt. 11 Uhr letzte h. Messe.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abend 4 Uhr: Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 15. April Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Schule auf dem Michaelsberg, geleitet von Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3¹⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵. Brief- u. Nachm. 2⁴⁰. Brief- u.

Nachm. 3. Fahrpost. Nachm. 6⁵⁰. Fahrpost.

Morg. 11¹⁵. Briefpost. Nachm. 11¹⁵.

Nachm. 5. Briefpost. Nachm. 9. Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 8⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 9. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9. Nachmittags 9.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9. Nachmittags 9.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Die Reuber. Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich von Schiller.

Franz v. Moor: Herr Kürschmann, vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig als Gast.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Herzogl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8⁴⁰, 11⁴⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6³⁰, 9³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 10⁰, 11²⁵.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7¹⁵, 10¹⁰.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 87)

14. April 1866.

Bekanntmachung.

Wegen Beschaffung der erforderlichen Mittel zur Vervollendung des Synagogen-Neubaus soll eine Versammlung der hiesigen israelitischen Gemeinde nächsten Sonntag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr in Saale des Gasthauses der „Stadt Coblenz“ dahier stattfinden.

Es werden sämtliche Mitglieder der Gemeinde zu dieser Versammlung um so dringender eingeladen, als die gefaßt werdenden Beschlüsse bindend für alle sein werden.

Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können als Entschuldigungsgründe für das Nichterscheinen vorgebracht werden.

Derartige Verhinderungen müssen übrigens vorher bei dem Secretariat des Vorstandes angezeigt werden.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Für den Vorstand:

Der Vorsitzende

Marcus Berle.

149

Montag den 16. April Abends 7 Uhr soll zu Ehren des Herrn Oberlehrers **Bogler**, welcher nach einer 49jährigen gesegneten Wirksamkeit an den hiesigen Schulen auf sein Ansuchen in den Ruhestand tritt, eine **gesellige Zusammenkunft**, verbunden mit einem einfachen **Abendessen**, auf der Dietenmühle stattfinden. Wir veröffentlichen dies in der Unterstellung, daß es auch unter denjenigen unserer Mitbürger, welche nicht in amtlicher Beziehung zur Schule stehen, manchen erwünscht sein wird, den Ehrentag des Herrn **Bogler** mitzufeiern und fügen die Bemerkung bei, daß für sie im Marktschulgebäude, Classenzimmer No. 7, bis Sonntag Mittag 12 Uhr eine Einzeichnungsliste offen liegt.

Weyland, Decan. Diez, Schulinspector. Fischer, Bürgermeister.

Welcker, Anthes, Lang, Höfer, Oberlehrer. 6308

Mmes Pillaut et Sorieul de Paris.

ont l'honneur d'informer les familles, quelle seront à Wiesbaden Samedi dimanche et lundi avec assortiment de corsets en tous genre et un grand choix de haute nouveauté en lingeries et confection Hotel de Nassau.

6263

Bekanntmachung.
Die Mittelschule auf dem Markt,
Knaben- und Mädchenabtheilung,

beginnt das neue Schuljahr Dienstag den 17. April Morgens 8 Uhr. Die Anmeldungen zum Ein- und Austritt sind durch die Eltern oder deren Stellvertreter sowohl für Knaben als Mädchen bei dem Unterzeichneten zu machen und werden entgegengenommen in dem Schullocale auf dem Markt Samstag den 14. April Morgens von 8—11 Uhr. Für die neu eintretenden Schüler sind die **Impf-scheine** und für die auswärts geborenen zugleich die **Tauf-scheine** beizubringen.
Welder, Oberlehrer.

Restauration Spitz,

Herstraße 24.

Morgen Sonntag den 15. April **Harmonie**, Anfang Nachmittags 6 Uhr, wobei ein ausgezeichnetes Glas Bier zu 5 fr. verabreicht wird. **Musik frei.**
Jacob Spitz.

Mainzer-Hof (Biebrich).

In der Halle vom **F. Rudolph**

Sonntag den 15. April

Grosses Concert,

ausgeführt von dem Musik-Corps des Herzoglichen Jäger-Bataillons.
Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein
F. Rudolph, Gastwirth und Metzgermeister.

Schuh-Lager

Schillerplatz 2.

zum

Schillerplatz 2.

rothen  **Stiefel.**

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein reichhaltiges Lager in solider und eleganter Fußbekleidung für Herrn, Damen und Kinder.

Carl Thon, Schuhfabrikant.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sich mein **Hutmagazin** nicht mehr Langgasse 47, sondern **Webergasse 22** befindet.

George Möckel,

6310

Webergasse 22.

Reiskämme und Frisirkämme von Kauchul, wenig schadhast, zu 6 fr. bei **G. Burchard, Michelsberg 32.**

Bar wird zu kaufen gesucht Geisbergstraße 19.

6161

Strohhüte für Herrn, Damen und Mädchen, Raben, für Knaben, der Preis sehr billig, gestricke Frauen-Strümpfe 48 fr., gewebte in weiß und blau 24 fr., Socken von 18 fr. an, Kinderstrümpfe von 12 fr. an, breite lederne Damengürtel 36 fr., für Knaben von 12 fr. an, seidene Herren-Binden in allen Farben 18 fr., Damenbinden 6 fr., Neze 6 fr., Sommerhandschuhe von 10 fr. an, Glace-Handschuhe, farbige, feinste Qualität, 48 fr., Stramm-Pantoffeln von 48 fr. an, Damenschuhe in Saffianleder, fein mit Rosetten, 1 fl. 24 fr., Kinderstiefelchen von 24 fr. an, Herrn-Hemden-Einsätze 24 fr., ferner Kragen, Manschetten, Crinolinen, Corsetten und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden billigt bei
328. gnogrdZ .EE . "schullischmupje? G. Burkhard, Michelsberg 32.

Café

Java, gelbe, braune, blaue, grüne und grünliche,
Ceylon in großem Sortiment, sowie
mittelfeine Sorten in reiner, anerkannt guter Qua-

lität und besonders einen durchaus wohlschmeckenden **Santos-café**
à Pfund 32 fr. empfiehlt

C. W. Schmidt,
6291 Goldgasse 2 vis-à-vis der Häfnergasse.

Unterjacken und Unterhosen,
Strümpfe & Socken,

für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Trolle, Seide,
Vigonia, empfiehlt in großer Auswahl billigt

Friedr. Dervin,
6303 vormals G. L. Renendorff, Kranzplatz 6.

Die

Hauptziehung 6. Klasse
60. Braunschweiger Lotterie

beginnt am 16. April und endigt am 3. Mai d. J.
Gewinne: fl. 175,000, fl. 105,000, fl. 70,000, fl. 35,000, fl. 17,500 &c.
Ganze Originalloose zu fl. 70 oder Thlr. 40, sowie mit Verzichtleistung
auf Gewinnst unter fl. 100 zu fl. 40 oder Thlr. 23. Halbe, Viertel und
Achtel auf beide Spielarten verhältnißmäßig billiger, (Pläne und Listen gratis)
bei **C. P. Hahn,**

3671 Braunschweig a. M.

Wellrichstraße 4, 2. Etage, ist wegen Abreise sämtliches Mobiliar,
aus gut gehaltenen Polster- und Kastenmöbeln bestehend, zu verkaufen und wird
dasselbe im Ganzen sowohl als im Einzelnen abgegeben. 5939

Literarische Wochenchau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

"Vollbibliothek der Literatur des 18. Jahrhunderts". Herausgegeben von
Ab. Stein. Bief. 1. 2. à 18 fr.

Sachs, "Medizinischer Almanach für das Jahr 1866 oder: Repertorisches
Jahrbuch für die Leistungen der Gesamtheitkunde". 33. Jahrgang. 3 fl. 18 fr.

Blum, J. R., "Die Mineralien nach den Crystallsystemen geordnet" 36 fr.

Hager, Dr. H., "Manuale pharmaceuticum". I. Bd. 6 fl. 18 kr., II. Bd.
5 fl. 24 kr.

Strank, David Friedr., "Kleine Schriften". Neue Folge. 3 fl. 36 fr.

Reiserstein, H., "Des Bauhandwerkers Skizzenbuch". Eine Sammlung
Façaden und Details als Zeichenvorlagen für Bauhandwerker und Bau-
eleven". 1. Heft 54 fr.

Weigel, Dr. Carl, "Der Kunststhl und seine Hauptformen mit besonderer
Beziehung auf die dramatische Kunst". 1 fl. 45 fr.

Hugo, Victor, "Die Meerarbeiter". Roman in 3 Bänden. 8 fl. 6 fr.
"Sans Merci" by the author of Guy Livingstone. 2 vols. 1 fl. 48 kr.

Sämmtliche Bücher sind vorrätzig und stehen auf Verlangen zur gef. Einsicht
zu Diensten. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Geschäfts-Empfehlung.

Um Irrthum zu vermeiden, benachrichtige ich hiermit alle Bauunternehmer,
daß ich das Brunnen-Graben und -Bohren, sowie alle bergmännische Arbeiten
noch fortbetreibe unter billiger und reeller Bedienung.

Gottfried Allendörfer,
6211 Röderstraße 35.

Reisszeuge,

von den gewöhnlichen Schulreisszeugen bis zu den feinsten Aarauer, empfiehlt
billigst **G. Warnecke,**

Optikus und Mechanikus,
6130 11 Langgasse 11.

Täglich frische **Berliner Vanille- & Apfel-
sinen-Crem-Ballen** empfiehlt

Ph. Dressing,
6114 Conditor, Kirchhofsgasse No. 3.

Erste Qualität Kalbfleisch,
per Pfund 10 fr. bei

4136 **Mezger Baum, Neugasse.**

Nichtblühende Johannislarthoffeln und Säegerste zu haben bei
6202 **J. Schmidt, Morisstraße 5.**

Gutes Gespül ist abzuholen Marktplat 6. 6210

Ruhrkohlen,
Ofen-, Schmiede-, wie Ziegelkohlen sind direct von dem Schiffe zu be-
 ziehen von **J. K. Lembach** in Bielefeld. 305

Kieler Sprotten pr. Pfd. 40 fr.,
frische Austern,
frischer Rheinsalm
 eingetroffen bei **Joh. Adrian, Marktstraße 36.** 5972

Säcke
 in großer Auswahl bei **W. Erkel, Michelsberg 12.** 6215

Verloren
 von der Rheinstraße durch die Wilhelmsallee bis auf die Bierstadter Höhe
 und zurück durch die Wiesen, in die Kurhausanlagen, den warmen Damm bis
 in die Rheinstraße eine goldene Damenuhr mit silbernem Zifferblatt. Abzu-
 geben gegen angemessene Belohnung in der Expedition. 6284

Eine goldene Nadel wurde gestern Morgen aus der Kirchgasse bis in die
 Banggasse verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Kirchgasse 11,
 Parterre. 6254

Eine Frau sucht eine Monatstelle. Näh. Römerberg 13, Dachlogis. 6265

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 5724

Es können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres zu er-
 fragen Rüderallee 10. 6207

Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen empfiehlt sich in und außer dem
 Hause. Näh. Feldstraße 5. 5629

Kleine Burgstraße 10 wird Jemand zum Wecktragen getragen. 6243

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 31 im Dachlogis. 6235

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen, Ausbessern und Stopfen.
 Zu erfragen Meßgergasse 3, im 3. Stock. 6275

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen erlernen. Näh. Steingasse 19,
 im zweiten Stock. 6256

Ein sauberes Mädchen sucht Monatsdienst. Zu erfragen auf dem Bureau
 von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 6257

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und gut kochen
 kann, wird auf 1. Mai oder auch gleich gesucht. Näh. Exped. 5947

Ellenbogengasse 9 wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen ges. 5744

Eine tüchtige Köchin wird in eine stille Familie ges. Emserstraße 17. 6206

Ein Küchen- und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen versehen, werden
 gesucht Schillerplatz 1. 5609

Zwei Küchenmädchen werden für eine Restauration gesucht. Näheres in der
 Expedition. 6241

Ein stilles, junges Mädchen vom Lande wünscht bei einer kleinen Familie
 eine Stelle. Näheres Lehrstraße 11. 6242

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen, alle Hausarbeit gründlich
 versteht und mit Fremden umgehen kann, sucht gleich eine Stelle. Näheres
 Tarnusstraße 51. 6244

Eine gute Herrschaftsköchin wird gesucht. Näh. Exp. 6229

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle entweder als Köchin oder als Hausmädchen, am liebsten bei Freunden oder bei einer Herrschaft in einem Landhaus. Eintritt bis 1. oder 8. Mai. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. in der Expedition. 6249

Mehrere Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, sowie ein Kellner und Hausbursche können nachgewiesen werden auf dem Nachweisebureau von J. Hecker, Röderallee 4. 6297

Ein Stubenmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, noch nicht bei Kindern war und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein junger Mensch von 17—20 Jahren werden gesucht. Näh. in Burgstraße 2 von 11—2 Uhr. 6230

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, Römerberg 2. 6232

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Köchin oder zu einem, auch zwei nicht mehr ganz kleinen Kindern. Näh. Ellenbogengasse 9. 6233

Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 37, zwei Stiegen. 6271

Ein Dienstmädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und auch kochen kann, wird zum 18. Mai gesucht. Näh. Emserstraße 16, Parterre. 6252

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, auch gut französisch spricht, sucht eine Stelle. Näh. Römerberg 10. 6279

Eine anständige, junge Frau wünscht gern eine feine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Kinderwärterin, auch übernimmt sie die Pflege einer Dame. Zu erfragen im Badhaus zum Spiegel, Zimmer Nr. 25. 6281

Durch das Commissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, werden Haus- und Küchenmädchen, Kammerjungfern, Bonnen, Laden- und Büffelmädchen, Haushälterinnen, sowie ein Koch, Kellner, welche französisch sprechen, für nach Frankfurt a. M. gesucht, wo der Eintritt sofort erfolgen kann. 6259

Mechanikus C. Schmidt Friedrichstraße 30 sucht einen Lehrling. 5865

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Sattlermeister Fr. Becker, Langgasse 40. 5384

Einem ordentlichen, braven Jungen ist Gelegenheit geboten, ein schönes und gutes Geschäft unentgeltlich zu erlernen. Wo, sagt die Exped. 5427

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Adolph Kayß, Posamentier, Markt 12. 6012

Ein Schlosserlehrling wird gesucht bei Dreßke, Metzgergasse 32. 6093

Ein zuverlässiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung mit Fußtaseln fertigen. Näh. Exped. 6152

Bei Schreiner Dießling, Kapellenstraße 2, kann ein wohlzogener Junge in die Lehre treten. 6159

Ellenbogengasse 6 kann ein Junge das Schlossergeschäft erlernen. 6199

Ein wohlzogener Junge von auswärts wird als Kellner-Lehrling gesucht. Wo, sagt die Exped. 5415

Ein gewandter zuverlässiger, mit guten Empfehlungen versehener Diener, welcher auch die Kenntnisse hat, einen Platz als Kammerdiener zu bekleiden, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Hierauf reflektierende Herrschaften werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes einzureichen. 6226

- Mehrere **Stenographische** finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung
Näh. in der Exp. 6054
- Ein Junge kann das **Schreiner**geschäft erlernen. Kirchgasse 25. 6121
- Ein kräftiger **Bursche** wird als Arbeiter gesucht. Zu
erfragen in der Exp. 6227
- Ein tüchtiger **Fuhrknecht** wird gesucht. Näheres in der Exp. 5945
- In ein hiesiges **Modewaaren**-Geschäft wird ein Lehrling zum sofortigen
Eintritt gesucht. Näheres in der Exp. 6104
- In ein Kurz- und **Manufakturwaaren**-Geschäft wird zum baldigen Eintritt
ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exp. 6267
- Ein **Diener** sucht eine Stelle auf 1. Mai. Näheres Exp. 6278
- Ein gut empfohlener **Hausbursche** wird gesucht Langgasse 31. 6280
- Ein tüchtiger **Fuhrknecht** wird gesucht. Näheres in der Exp.
-
- Saulbrunn**enstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu
vermieten. 6101
- Saulbrunn**enstraße 10, Bel-Étage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528
- Graben** 6 ist sogleich ein Dachlogis zu vermieten. 6228
- Häfner**gasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich
bezogen werden. 5923
- Kirchgasse** 25, Parterre, ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 6035
- Verlängerte Kirchgasse** 15c ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6223
- Nerost**raße 24 sind 2 Logis im Vorderhaus auf gleich oder später zu
vermieten. 6298
- Nerost**raße 27 sind zwei geräumige Zimmer, eines mit und eines ohne
Cabinet, zu vermieten. 6237
- Röder**allee 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6266
- Röder**allee 18, 2. Stock links, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6103
- Saal**gasse 3 im 1. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu ver-
mieten. 6150
- Zimmer** und Cabinet mit Kost gleich zu vermieten. Näh. Exp. 5941
- Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048
- Heidenberg** 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5606
- Steingasse** 28 können 4 Arbeiter Logis erhalten. 6074
- Kortge**setzte **Schwalbacher**straße 51 im 3. Stock können 4 reinliche Arbeiter
Schlafstelle erhalten. 6116
- Zwei** Herren können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exp. 6157
- Zwei** Schüler können in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten;
Nachhilfe und Uebung im Französischen &c. wird geboten. Näheres sagt die
Exp. 6225
- Gebildete** junge Leute können in einer anständigen Familie Kost und Logis er-
halten. Näheres in der Exp. 6228
- Ein Arbeiter kann Logis bekommen **Hochstätte** 21. 6246
- Bier** reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten **Römerberg** 2. 6250
- Röder**allee 24 im 3. Stock ist ein Stübchen mit Bett an 1 oder 2 Schläfer
oder **Schlaf**erinnen zu vermieten. 6274

Die Eröffnung der gewerblichen Sonntagszeichenschule findet, wie wir aus
der Anzeige dieses Blattes gelesen haben, Sonntag den 15. April statt. Wer
der am 25. März stattgehabten Prüfung beigewohnt, oder die Ausstellung der
im verflossenen Jahre und auf der Prüfung angefertigten Zeichnungen be-
sucht hat, wird sich von der Tüchtigkeit dieser Schule überzeugt haben. Hervor-
zuheben ist, daß in dieser Schule der Theilnahme am Fachzeichencursus eine
gründliche Vorbereitung sowohl im Freihandzeichnen wie im gebundenen Zeich-
nen vorausgehen muß. Auf dem Gebiete des ersteren folgen auch die Anfangs-

Gründe, welche Sicherheit im reinlichen Nachbilden der einfachsten geradlinigen und krummlinigen Figuren erzielen sollen, leichtere Ornamentenumrisse, Vergrößern derselben, Zeichnen nach Körper-Modellen (freie Perspective), schwierigere Ornamentenumrisse, schattierte Ornamente und Zeichnen nach Gypsmodellen, auf dem Gebiete des letzteren dagegen geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Licht- und Schattenlehre und gebundene Perspective.

Im Fachzeichnen kommen vor Gewölbeconstruction, die architectonischen Glieder, die gothische Architectur, Holzverbindungen, Steinderbindungen, Steinschnitt, Bauzeichnen, Construction der wichtigsten Maschinentheile, sowie einfacher ganzer Maschinen.

Um die Segnungen einer solchen Fortbildungsanstalt für Handwerker möglichst vielen, namentlich auch den Gehülfen zu Theil werden zu lassen, welche noch keine Ausbildung im Zeichnen besitzen, hat der Vorstand zu unserer großen Freude von jetzt an die Einrichtung getroffen, daß die Erwachsenen getrennt von den Lehrlingen Unterricht und zwar ein Jeder in der Stufe erhält, welche dem Stande seiner Kenntnisse entspricht. Gerade für die Gehülfen und erwachsenen Arbeiter wird hierdurch einem bisher lebhaft gefühlten Bedürfnisse abgeholfen, wofür der ganze Arbeiterstand dem Vorstande des hiesigen Gewerbevereins zu großem Danke verpflichtet ist.

Im II. Quartal I. Js. kommen bei den Rissen zu Wiesbaden folgende Anlagelachen zur Verhandlung:

I. Mit Geschworenen.
Am 16. April: Franz Grünthal von Lorch, S. Amts Rüdesheim, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

17. " Karl Kuhnrich von Wiesbaden, wegen Schriftfälschung.

18. " Karoline Krahn von Erbach, S. Amts Eltville, wegen Mords.

19. " 1) Johann Karl Schmidt von Springen, S. Amts Langenschwalbach, wegen Widersehung und Körperverletzung, und

2) Wilhelm Schmidt von da, wegen Widersehung und Diebstehlen- trankung.

II. Ohne Geschworne.

23. " Johann Kils III. von Niederjosbach, S. Amts Idstein, wegen Diebstahls und Schriftfälschung.

24. " Philipp Adam Theis von Piesried, S. Amts St. Goarshausen, wegen unerlaubter Befreiung eines Gefangenen und Widersehung.

25. " Wilhelm Schwenzel von Lahr im Großherzogthum Baden, dormalen zu Biebrich, wegen Schriftfälschung.

26. " Karl Bildner und Wilhelm Bildner von Wiesbaden, wegen Gewaltthätigkeit.

27. " Agnes Simon von Nieb, S. Amts Höchst, wegen versuchter Erpressung.

Räthsel.

Ist Erstes bei Dir gut,
Bedarf es nicht der Zweiten;
Sucht Ganzes Du mit Gluth,
Dann wird Dich Jeder meiden.

Auflösung des Räthsels in Nr. 81: Braunschweig.

Frankfurt, 12. April.

Geld-Course.

Bischofen	9 fl. 44	— 45	tr.	Amsterdam 99 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 51	— 52	"	Berlin 104 1/2 % B.
20 Fres.-Stücke	9 " 5	— 26	"	Essen 104 1/2 % B.
Russ. Imperiales	9 " 45	— 46	"	Hamburg 88 1/4 % G.
Preuss. Fried. d'or	9 " 56	— 57	"	Leipzig 104 1/2 % B.
Dulaten	5 " 36	— 37	"	London 118 1/2 % G.
Engl. Souverains	11 " 47	— 49	"	Paris 93 1/4 % G.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/4	— 45	"	Wien 109 1/2 % G.
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"	Disconto 4 1/2 % G.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schell und Söhne.